

186/236 1774 November 8., Tänikon

Schreiben von Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Heimkehr nach Zug

B Maria Euphemia Zurlauben¹ beglückwünscht ihren Bruder² zu dessen unversehrten Ankunft zu Hause,³ von der ihr ihre Schwester⁴ berichtet hat. Sie hofft nun, dass er auch den Weg nach Tänikon finden wird, was sie sich schon lange sehnlich wünscht. Ihre Hoffnung wird von der Tatsache genährt, dass ihre Schwester sie im vergangenen Sommer tatsächlich besucht hat. Sie fühlt sich ihren beiden Geschwistern sehr verbunden. Im Postskriptum grüsst Maria Euphemia Zurlauben die Gattin⁵ ihres Bruders. Auch die gnädige Frau⁶ richtet Grüsse aus.

¹ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ In Zug.

⁴ Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

⁵ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁶ Maria Katharina Wyss, Äbtissin von Tänikon.

AH 186, Bl. 571-572 • Bl. 572^v leer.
Original.
